

Das "Berliner Eingewöhnungsmodell"

3 Tage Grundphase

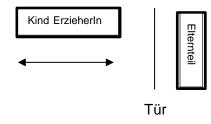
- Eine Stunde zusammen mit dem Kind, danach geht das Kind wieder nach Hause
- Nicht klammern oder drängeln
- Akzeptieren, dass das Kind Nähe sucht
- Sicherer Hafen

Kind Elternteil ErzieherIn

Individuelle Zeitabsprachen mit den Erzieherinnen/ Erziehern

4. Tag: Trennungsversuch

- Einige Minuten nach Ankunft verabschieden
- Elternteil geht aus dem Raum, bleibt aber in der Krippe
- Maßstab: Reaktion des Kindes ob Trennung geglückt oder Abbruch



- Eine interessierte Reaktion an Umwelt (ca. 30 Minuten)
- Wenn das Kind weint, aber sich von der/ dem Erzieherin/ Erzieher beruhigen lässt, gilt die Trennung
- Wenn Kind verstört ist, wird ein Elternteil geholt

Individuelle Zeitabsprachen mit den Erzieherinnen/ Erziehern

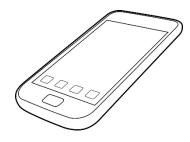
Stabilisierungsphase: ab 4. Tag

- ErzieherIn übernimmt vollständige Versorgung des Kindes (füttern, spielen, wickeln)
- Eltern müssen in der Lage sein zu akzeptieren, dass jetzt der/die ErzieherIn auf die Signale des Kindes reagiert, obwohl das Kind den/die ErzieherIn eventuell noch nicht vollständig akzeptiert hat
- Wenn das Kind sich trösten lässt und auf die Trennung gelassen reagiert, kann die Trennungszeit verlängert werden, aber das Elternteil muss in der Krippe bleiben
- Wenn sich das Kind nicht trösten lässt, muss das Elternteil bis zum nächsten Trennversuch am Gruppengeschehen teilnehmen

Individuelle Zeitabsprachen mit den Erzieherinnen/ Erziehern

Schlussphase

- Elternteil hält sich nicht mehr in der Krippe auf
- Muss unbedingt telefonisch erreichbar sein
- Die Eingewöhnung ist beendet, wenn das Kind den/die ErzieherIn als sichere Basis akzeptiert
- D.h. das Kind lässt sich bei Weggang von der/ dem ErzieherIn trösten



Individuelle Zeitabsprachen mit den Erzieherinnen/ Erziehern